

[18367.] Bei mir erscheint:

Russlands Pferde-Racen

von
Dr. Carl Freytag,
a. o. Professor der Landwirtschaft an der Universität
Halle.

Mit Zeichnungen

von
H. Schenck,
akadem. Zeichenlehrer.

Das russische Pferd hat seit Jahren eine zunehmende Bedeutung für Europa erlangt, eine allgemein bekannte Thatsache, welche für sich allein schon das Erscheinen des vorliegenden Werkes rechtfertigt. Ein zweiter Umstand jedoch ist es, welcher demselben seine eigentliche Bedeutung verleiht und es für jeden Pferdeliebhaber zu einer willkommenen Erscheinung machen muss, nämlich die Ergebnisse seiner Forschungen und Studien auf dem Gebiete der Racenkunde und Züchtung, welche der Herr Verfasser in ihm niedergelegt hat. Erst in neuerer Zeit hat man sich diesem bis dahin wenig beachteten Studium wieder zugewendet, und die überraschenden Erfolge, welche beispielsweise von Nathusius, Roloff und anderen Thierkennern und Züchtern erreicht wurden, beweisen zur Genüge, wie weitgreifend und mannigfach die Vortheile sind, welche sich für das gesammte praktische Leben aus der Pflege dieses Culturzweiges ableiten. Die Regierungen haben dies auch längst erkannt und verhalten sich allen Unternehmungen auf diesem Gebiete gegenüber förderlich. So hat der Herr Verfasser behufs Vervollständigung seiner Erfahrungen und Studien zu wiederholten Malen Russland bereist und die namhaftesten Staats- und Privatgestüte besucht, und überall erfreute er sich der förderlichsten Unterstützung, des bereitwilligsten Entgegenkommens nicht allein der Staatsbehörden, sondern auch der Gestütsverwaltungen in allen Fällen, wo es sich darum handelte, Vergleiche anzustellen, Notizen zu sammeln, die inneren Einrichtungen kennen zu lernen u. s. w. Mit gediegenerer Fachkenntnis, mit reicherer Erfahrung ist daher wohl selten an die Lösung einer Aufgabe, wie die vorliegende, herangetreten worden. Sie liess sich aber durch das Wort allein nicht lösen, vielmehr musste dieses durch das Bild unterstützt werden, und auch für letzteres wurde eine tüchtige Kraft in dem akademischen Zeichenlehrer Herrn Herm. Schenck gewonnen, dem ein überaus feines Verständniss für Thiertypen überhaupt, ganz besonders aber für Pferdetypen nachgerühmt werden muss. Der Auswahl der abzubildenden Thiere ist die sorgfältigste gemeinschaftliche Prüfung der Herren Herausgeber vorausgegangen und selbstverständlich ist nur auf solche die Wahl gefallen, welche als „reine Race“ von ihnen erkannt wurden. Als Vorlagen dienten ausgezeichnete Photographien, welche von dem russischen Staatsrath Herrn von Brust-Lisitzin angefertigt worden sind.

Das Werk erscheint in 4 Lieferungen, jede circa 4 bis 5 Bogen Text und 4 Abbildungen enthaltend, zum Preise von 4 M. ord., 3 M. netto. Die Vorarbeiten sind soweit ge-

fördert, dass das Erscheinen der letzten Lieferung zum Herbst d. J. bestimmt zugesichert werden kann.

Die erste Lieferung, der eine hippologische Karte von Russland beigegeben ist, liegt zur Versendung bereit; ich bitte, zu verlangen.

Hochachtend
Halle a/S., April 1880.

Otto Hendel.

Preis-Menderung.

[18368.]

Das Deutsche Evangelische Kirchen- Gesangbuch in 150 Kernliedern

kostet von heute an (anstatt 20 M.) 25 M., während die Bezugsbedingungen die bisherigen bleiben.

Stuttgart, April 1880.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[18369.] Am 1. Mai wird ausgegeben, und nur auf Verlangen versandt:

Ursache und Heilung des Diabetes mellitus.

Vom
San.-Rath Dr. von Düring.
3. Aufl. Geh. Preis 3 M.

Diese Schrift fehlte seit etwa 1 Jahre. Es ist die einzige, welche die Heilbarkeit der s. g. Zuckerkrankheit behauptet und durch zahlreiche Belege beweist. Wir bitten um beste Verwendung.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

Verlag von Paul Bette in Berlin.

[18370.]

Die zweite Auflage von:

Die Silberarbeiten

von
Anton Eisenhoit aus Warburg.

Herausgegeben von
Professor Dr. Julius Lessing.
Bierzehn Blatt mit 36 Abbildungen und
3 Textillustrationen.

Folio. In Cartonmappe 30 M. ord.,
21 M. baar.

gelangt Ende April zur Ausgabe. Handlungen, welche Museen, Sammler, Kunst-industrielle oder Kunstschulen bedienen, können sicher Absatz dieses interessanten Werkes über einen bisher kaum gekannten Meister erzielen; ich bin bereit, auf 6 Wochen à cond. zu liefern, wenn mir event. Remission in tadellosem Zustande, oder Zahlung nach jener Frist auf Bestellszettel zugesichert wird.

Berlin, 20. April 1880.

Paul Bette.

Verlag von
Gebrüder Henninger in Heilbronn.
April 1880.

[18371.]

Unter der Presse:

Zeitfragen des christlichen Volkslebens.

Herausgegeben
von
Oberkirchenrath Dr. Mühlhäußer
und
Professor Dr. Gesslen.
V. Band. 6/7. Heft:

Das neuezeitliche Handwerk.

Eine socialpolitische Studie vom
technisch-wirtschaftlichen Standpunkte
von
Friedrich Rüdlin.

Einzelpreis ca. 1 M. 80 M. ord., ca. 1 M.
35 M. netto, ca. 1 M. 20 M. baar.

Der Abonnementspreis der „Zeitfragen“ ist 5 M. pr. Band; von Band I—IV. werden 6 Hefte, von Band V. an 8 Hefte für diesen Preis geliefert.

Nur auf Verlangen!

[18372.]

In unserm Verlage erscheint in etwa
14 Tagen:

Grundriss der Differential- und Integral- Rechnung mit Anwendungen.

I. Theil. Differential-Rechnung
mit 69 Figuren im Texte

von
M. Stegemann, Dr. phil.,
weil. Professor an der Königl. technischen Hochschule
zu Hannover.

Vierte
vermehrte und verbesserte Auflage.

Herausgegeben von
Th. Sinram,
Lehrer der mathematischen Wissenschaften zu Hamburg.

20 Druckbogen gr. 8.
Preis 6 M. mit 25 % und 7 + 6.

Den II. Theil, Integral-Rechnung, bearbeitet von J. Franz Meyer, Lehrer an der Königl. höheren Gewerbeschule zu Hildesheim, welcher Ende 1878 in dritter verbesserter Auflage erschien, stellen wir denjenigen Handlungen, welche Absatz für Mathematik haben, à cond. zu Diensten.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hannover, den 10. April 1880.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.
(Th. Mierzinsky, Kgl. Hofbuchhändler).

230*